

Swagelok® Tanküberlagerung

- Sicherheit
- Schutz vor Kontamination
- Mechanische Vollautomatik

Swagelok®

Die richtige Anwendung für Ihre Sicherheit

Tanküberlagerung- oder begasung ist der Begriff für eine geregelte Überlagerung eines Produktes in einem Behältnis mit Gas. Das am häufigsten verwendete Gas für diese Anwendung ist Stickstoff. Überlagerte Produkte können auch Flüssigkeiten, Lebensmittel, Pharmazeutika und vieles mehr sein. Die Regler sind in der Lage, kleine Mengen an Gas abzulassen oder zu dosieren.



Ihre Vorteile auf einen Blick

Sicherheit

Durch die Überlagerung wird das im Behältnis befindliche Medium vor Oxidation geschützt.

Schutz vor Kontamination

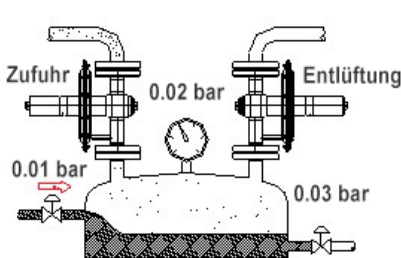
Die Tanküberlagerung ist ein geschlossenes System, wodurch eventuelle Kontamination durch unerwünschte Medien verhindert wird.

Mechanische Vollautomatik

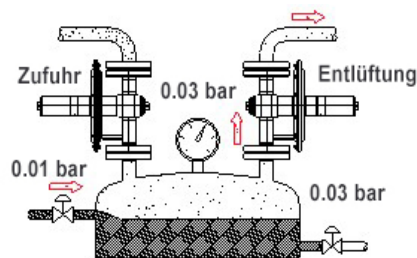
Außer dem Inertisierungsgas ist das System komplett unabhängig und benötigt weder Stromanschluss noch eine zusätzliche Steuerung. Die Belüftung und Entlüftung des Tankes erfolgt im Millibarbereich.

Anwendung: Drucküberlagerung einfach erklärt

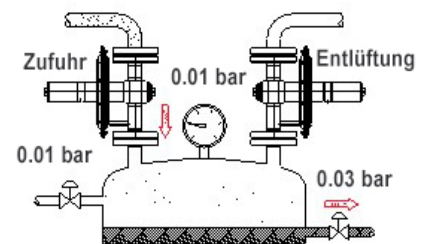
Durch Temperaturänderungen oder Produktbefüllung / -entnahme können die Füllstände im Tank schwanken und der Gasdruck des Inertgases im Tank variieren. Dieser Vorgang wird auch als Tankatmung bezeichnet.



Mit dem Befüllen des geschlossenen Tanks steigt der Druck an.



Wenn der Druck durch Erhöhung des Füllniveaus oder durch den Temperaturanstieg 30 mbar überschreitet, entlastet der Vordruckregler.



Wenn der Tank abkühlt oder entleert wird, sinkt der Druck. Sobald das Manometer 10 mbar unterschreitet, öffnet der Druckregler.

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen.
Ihr zuständiges Vertriebs- und Servicezentrum finden Sie unter www.swagelok.de

